



LUFTNUMMER

Richtig, ich hab so meine Probleme mit dem Kabelthema. Schön, wenn mal jemand physikalisch so Überzeugendes in dieser Hinsicht abliefern kann, dass mich das wirklich interessiert

Der im Badischen beheimatete Hersteller In-Akustik macht schon seit Jahrzehnten eigene Leitungen und ist dabei immer sehr „voodoo-unverdächtig“ zu Werke gegangen. Und jetzt das: eine Top-Kabellinie mit dem Durchmesser eines Gartenschlauchs und vielen salbung- und geheimnisvollen Worten in der Produktbeschreibung. Das Phonokabel aus der Reihe kostet zudem an die 1.000 Euro, was mich gemeinhin nicht zu Begeisterungstürmen hinreißt. Hier allerdings ist's etwas anders, hier regiert nämlich die Physik. Das Kabel besteht im Wesentlichen – aus Luft. Den Signaltransport übernehmen pro Kanal zwei Kupferleiter, die auf eine sehr spezielle Art im Kabel positioniert werden: Eine überaus aufwendige Anordnung von gelochten Scheiben und Abstands-

haltern stellt eine Art Gerüst dar, durch das die Signalleiter mit maximaler Distanz zueinander und genau dimensioniertem Drall geführt werden. Darüber wird ein recht grobmaschiges Abschirmgeflecht gezogen, das mit einer eigenen, mittig durchs Kabel verlaufenden Leitung einseitig geerdet wird. Zum Schutz gibt's darüber noch einen Kunststoffgeflechtmantel. Der Sinn



Im voluminösen Geflechtmantel steckt eine trickreiche Anordnung von vier Signalleitern und viel Luft

Ohne die „dünnen Enden“ geht's nicht: Kabel wie dieses müssen an den Enden adaptiert werden, sonst kann man sie nicht anschließen

Der Erdungsanschluss ist mit dem Geflechschirm des Kabels verbunden



Die massearmen Cinchstecker fertigt In-Akustik selber

dieses hochkomplexen Aufbaus besteht darin, ein Kabel mit möglichst geringer Kapazität (dafür sorgt der große Abstand zwischen den Leitern) und Induktivität (da hilft die verdrehte Anordnung der vier Leiter) zu schaffen. Zusammen mit dem Widerstand der Leiter sind das die einzigen Parameter, mit denen ein Kabel das Signal beeinflussen kann, und eine Minimierung dieser Größen ist das, was einen neutralen Leiter ausmacht. Die Lösung, die In-Akustik hier gefunden hat, ist erfreulich konsequent, aber äußerst aufwendig in der Fertigung: Hier gibt's keinen Kabelstrang, der fertig aus einer Maschine läuft und nur abgelängt und konfektioniert werden muss. Alle Leitungen der „Referenz-Selektion“-Baureihe werden mühsam per Hand aus einer Vielzahl von Teilen zusammengesetzt. Um das Kabel überhaupt anschließen zu können, muss man das System an den Enden notgedrungen torpedieren: Hier gibt's rund 20 Zentimeter lange Anschlussstücke, die konventionell aufgebaut sind. Aus gleicher Baureihe gibt's auch Lautsprecher- und Hochpegelsignalkabel.

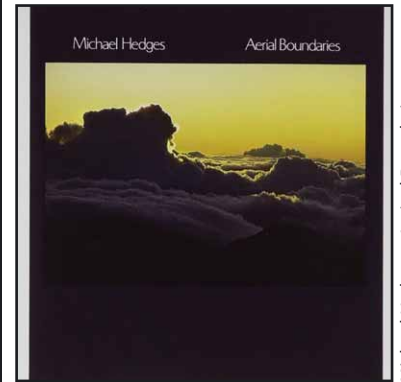


Sieht voluminös aus, weigt aber erfreulich wenig: Das dicke Kabel kommt auch mit leichtgewichtigen Plattenspielern klar

Unser Musterkabel ist auf der einen Seite mit den hauseigenen rhodinierten Cinch-Steckern versehen, auf der anderen mit einem geraden SME-Tonarmstecker. Da die Leitungen nach Kundenwunsch gefertigt werden, sind andere Konfigurationen machbar. Am Übergang des „Air-Helix“-Kabels zu den Anschlussstücken sitzen Aluminiumkappen. Die ganze Leitung ist erstaunlich leicht – kein Wunder, ist doch hier ganz viel Luft im Spiel.

Klanglich funktioniert das Kabel ausgezeichnet. Bedingt durch seine geringe Filterwirkung tönt es etwas frischer obenherum, es geht aber auch extrem detailliert und aufgeräumt zur Sache. Gerade mit einem extrem hoch auflösenden Abtaster wie dem Lyra Etna ist es erstaunlich, wie groß das Mehr an Informationen ist, das sich mit einer solchen Leitung transportieren lässt. Funktioniert super, ich bin geneigt, die anderen Leitungen der Reihe auch auszuprobieren.

Holger Barske



Michael Hedges – Aerial Boundaries

Gespieltes

Michael Hedges
Aerial Boundaries

Miles Davis
Kind of Blue

Rickie Lee Jones
ST

Yello
Toy

Mitspieler

Plattenspieler:

• Tech Das Air Force III, SME 3500,
Lyra Etna

Phonovorstufen:

• Vitus Audio SP-102
• Musical Fidelity MX-VYNL

Vorstufen:

• Accuphase C-3800

Endstufen:

• Accuphase A-47
• Bryston 4BSST

Lautsprecher:

• JBL 4355

Gegenspieler

Phonokabel:

• SME

In-Akustik

Referenz Phono 2404

- Preis ab 870 Euro (1 m)
- Vertrieb In-Akustik, Ballrechten-Dottingen
- Telefon 07634 56100
- Internet www.inakustik.de
- Garantie 2 Jahre

Unterm Strich ...

» Physik gewinnt: In-Akustiks großes Phono-kabel ist ein Musterbeispiel dafür, wie konsequenter Technikeinsatz bei einem Kabel für ausgezeichnete Ergebnisse sorgen kann.

